

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des **Hauptausschusses** am Dienstag, den **29.11.2005** um **16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8**.

Anwesend:	Dr. J. Korsten	Bürgermeister
	D. Busch	
	H. Enneper	
	R. Schäfer	
	S. Schlüter	Als Vertr. f. E. Huckenbeck
	R. Schulte	
	Dr. J. Weber	
	M. Grüterich	
	T. Klee	
	H. Nahrgang	
	Dr. J. Rieger	Als Vertr. f. D. Stark, ab 16.10 Uhr whrd. TOP 3
	L. Witasek	
	K.-H. Fischer	
R. Böger	Als Vertr. f. K. Haselhoff	
B. Rüggeberg	Ab 16.05 Uhr, whrd. TOP 2	
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl	
	U. Butz	
	B. Klein	
	F. Nipken	
	V. Uellenberg	
	N.-C. Schaffert	
	A. Michaelis, Schriftführerin	

### **Tagesordnung: (Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.08.2005, (öffentlicher Teil)
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Radevormwald (Vergnügungssteuersatzung)
3. Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2006
4. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2006
5. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung 2006
6. Gebührensatzung Abfallentsorgung 2006
7. Änderung der Satzung über die Bereitstellung von Wohnraum für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und asylbegehrenden Ausländern
8. Friedhofsgebühren
  - a) Änderung der Friedhofssatzung
  - b) Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

### **(Nichtöffentlicher Teil)**

9. Niederschrift über die 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.08.2005  
(nichtöffentlicher Teil)
10. Vergaben: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTW), nach DIN 14 502, für die freiwillige Feuerwehr Radevormwald

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt geändert:

### **Öffentlicher Teil**

9. Antrag der CDU-Fraktion  
hier: Personal- und Organisationsfragen in der Stadtverwaltung
10. Mitteilungen und Fragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

11. Niederschrift über die 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.08.2005  
(nichtöffentlicher Teil)
12. Vergaben:  
Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTW), nach DIN 14 502, für die freiwillige Feuerwehr Radevormwald
13. Mitteilungen und Fragen



Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die anliegende Änderung der Gebührensatzung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Somit ist die Vorlage angenommen.

## **5. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung 2006**

---

Bei den kalkulatorischen Kosten verändern sich die eingerechneten kalkulatorischen Zinsen gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund einer Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NW wurde der kalkulatorische Zinssatz von bisher 5,0 % auf 5,5 % angehoben.

Herr Enneper spricht sich für diese Erhöhung aus, es sollte aber keine weitere Erhöhung durchgeführt werden, während Herr Rüggeberg sich gegen die Erhöhung ausspricht und dieser Änderung nicht zustimmen wird.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung 2006.

**Abstimmungsergebnis:** **14 Ja- Stimmen**  
**(6 CDU, 5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**  
**1 Nein- Stimme (FDP)**

Somit ist die Vorlage angenommen.

Weiterhin läßt der Vorsitzende über die Kleineinleiterabgabe abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Somit ist die Vorlage angenommen.

## **6. Gebührensatzung Abfallentsorgung 2006**

---

Herr Uellenberg erläutert die einzelnen Änderungen der Gebührensatzung Abfallentsorgung 2006.

Herr Rüggeberg erklärt sich mit der Verrechnung der Rücklage nicht einverstanden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Anerkennung zur Abfallentsorgungssatzung.

**Abstimmungsergebnis:** **14 Ja-Stimmen**  
**(6 CDU, 5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**  
**1 Nein-Stimme (FDP)**

Somit ist die Vorlage angenommen.

## **7. Änderung der Satzung über die Bereitstellung von Wohnraum für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und asylbegehrenden Ausländern**

---

Im nächsten Jahr wird mit weniger Asylbewerbern gerechnet, daher steigt die Benutzungsgebühr erheblich.

Herr Enneper erkundigt sich nach den zu erwartenden Asylbewerberzahlen, da das Gebäude bei sinkenden Zahlen verkauft werden könne.

Lt. Frau Butz kann nicht prognostiziert werden, wieviel Asylbewerber Radevormwald von der Landesstelle zugewiesen bekommt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Änderung der Satzung für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und asylbegehrenden Ausländern.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Somit ist die Vorlage angenommen.

## **8. Friedhofsgebühren**

### **a) Änderung der Friedhofssatzung**

### **b) Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**

---

Herr Klein erläutert beide Punkte. Er macht deutlich, dass eine eklatante Gebührenerhöhung erforderlich ist und begründet dieses.

Der Vorsitzende läßt über Pkt. 8a) abstimmen:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die 1. Änderung der Friedhofssatzung für den Kommunalfriedhof.

**Abstimmungsergebnis:** **14 Ja-Stimmen**  
**(6 CDU, 5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**  
**1 Nein-Stimme (FDP)**

Somit ist die Vorlage angenommen.

Der Vorsitzende läßt über Pkt. 8b) abstimmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für den Kommunalfriedhof.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>12 Ja-Stimmen</b>
<b>(6 CDU, 3 SPD, 2 UWG, 1 BM)</b>
<b>1 Nein-Stimme (SPD)</b>
<b>2 Enthaltungen (1 SPD, 1 FDP)</b>

Somit ist die Vorlage angenommen.

## **9. Antrag der CDU-Fraktion**

### **hier: Personal- und Organisationsfragen in der Stadtverwaltung**

---

Herr Enneper bittet um einen Bericht, wie die in der Presse angekündigte Fachbereichsverwaltung sich darstellen soll und um Vorlage eines Personalkonzeptes.

Zudem wünscht er Auskunft darüber, wie der in der Presse angekündigte Abbau von 22 Stellen erfolgen soll.

Der Bürgermeister stellt das zukünftige Organisationsschema an einem Schaubild vor. Es sollen unter anderem die Ämter für Jugend und Schule zusammengefaßt werden, ebenso die Aufgaben von Straßenbau und Stadtentwässerung sowie Stadtkasse und Kämmerei.

An Stelle von Ämtern will der Bürgermeister Fachbereiche setzen. Er erklärt, dass es keine zusätzlichen Stellen geben wird, sondern lediglich eine Umverteilung der Aufgaben. Aus den Amtsleitern werden Fachbereichsleiter.

Bei einem von der Gemeindeprüfungsanstalt angestellten Vergleich der Anzahl von Mitarbeitern der Stadt Radevormwald mit Kommunen gleicher Größenordnung wird für Radevormwald ein Personalüberhang von ca. 20 Mitarbeitern konstatiert. Hier bedarf es einer konkreten Analyse , um entsprechende Konsequenzen hieraus ziehen zu können. Das Personaldezernat ist beauftragt, diese Analyse durchzuführen.

In Kenntnis der Aussage des Bürgermeisters fordert Herr Enneper eine Zusammenstellung mit allen Mitarbeitern, die in den nächsten zehn Jahren planmäßig aus dem Dienst der Stadt ausscheiden werden.

Herr Enneper sieht es als sehr wichtig an, auch in der Zukunft Auszubildende einzustellen. Weiterhin bemängelt er, dass er Informationen von der Presse bekommt. Die Vertreter des Rates hätten ein Recht darauf, im Vorfeld über wichtige Angelegenheiten der Stadt informiert zu werden.

## **10. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Busch teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss auf den 20.12.2005 verschoben wurde. Weiterhin bemängelt er, dass im Bauausschuss weder Bürgermeister noch ein Vertreter des Schulbereichs vertreten waren.

Herr Enneper erkundigt sich nach der Einladung an den Regierungspräsidenten. Bisher hat der Bürgermeister noch keine Antwort erhalten.